

2. Schularbeit am 13.12

Aufgabe 2.

Der grüne junge

„Wer bist du? Du kannst ja nicht einmal antworten!“ murrte die Brautessin Kiara gereizt. Der Knabe erzählte, dass seine Eltern gestorben ^{waren} und er von nun an alleine leben musste. Auf einmal flog eine Hexe vom Himmel herunter: „Hoch ~~+~~ ^{potus} die Flamme erlosch, der junge ist ab jetzt ein Frosch!“ Die Hexe verschwand und das Büldlein war ein Frosch.

Kiara überlegte lange Zeit, bis ihr einfiel, dass im Walde eine Zauberin hauste. Sofort machten sich die Beiden auf den Weg in den Wald. Als sie bei dem Häuschen ankamen, öffnete sich das Türchen. der Zauberin

Freundlich wurden sie von ~~der~~ begrüßt: „Wie kann ich euch helfen?“ sprach sie freundlich.

„Kein neuer Freund wurde ^{in einen} zu einem Frosch verwandelt und wir wollten dich fragen, ob du ihn zurückzaubern kannst?“ erkundigten sich Kiara und der Frosch.

Das heißt tat alles, es musste nur etwas bekommen. Desmal ^{müssen sie} waren es drei Aufgaben in

vierzig Tagen zu lösen.

Bei dem ersten Auftrag mussten die Beiden sieben Silbermünzen finden. Das erledigten sie sofort. Nun die zweite Aufgabe: Sieben Goldmünzen, ^{mussten} Kiara und der grüne

Tier suchen. Beide suchten bereits zwanzig Tage, bis sie in einem Baumstamm fündig wurden. Die dritte und schwerste Aufgabe

war es, drei Diamanten zu finden. Kiara nahm immer drei Diamanten ^{mit}. Das Büldlein erschrak, wie schnell sie alles ^{zusammensuchen} schafften und so sprach sie einen Zauberspruch:

„Hoch ~~+~~ ^{potus} die Flamme erlosch, der junge ist ab jetzt kein Frosch!“

Der Knabe und das Büldlein bedankten sich und gingen zum Schloss. Als sie ankamen, umarmte der Vater beide. Als diesem Tag hatte der Vater immer Zeit. Die Beiden heirateten und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute...

Ar(n)
2 R

Ar(n)

2

6

(R), 2

R(n)

2

2

(2F)

Ar(n) [2